



# Liebt nicht mit dem Kopfe, Kinder!

Von FLEX – Illustriert von Inge Peschka

Leider erst in meinem 30. Jahre lernte ich den Fachmann kennen, der mir diese fundierten Erkenntnisse vermittelte: Wenn du Lust suchst — sagte er — hüte dich vorerst vor der „interessanten“ Frau. Sie ist das unter den Frauen, was die Reißer unter den Theaterstücken sind. Nicht nur, daß das Prädikat „interessant“ von Frauen nie etwas anderes bedeutet als: Mies plus ausgehetzt, so zeigt sich's auch, daß alle erhoffte Kinodämonie, alles Lechzen nach Sensation schmachlich enttäuscht wird. Die interessante Frau taugt nichts in der Liebe: Nur dumme Frauen eignen sich hierfür. Mit klugen geht dir's folgendermaßen: Entweder du bist der Unterlegene, dann vergewaltigt man dich, oder du bist gescheit, dann verlangt man von deiner Gescheitheit

Mätzchen. Du spürst in den heiligsten Momenten immer ein detektivisch forschendes Auge über dir. Du mußt beobachten oder man beobachtet dich. Du hast nie die geringste Möglichkeit, harmlos zu sein, dich zu freuen an dem, was der liebe Gott so schön wachsen ließ. Bald bist du belehrt, wie simpel im Grunde die gegebenen und geforderten Nuancen sind. Dies ist doch wahrhaftig zum Heulen, wenn du plötzlich gewahr wirst, daß die Frau, die du liebst, in der Liebe gelernt hat, versteh mich, gelernt, so wie man die französischen Umstandswörter lernt. Ich — sagte er, der Fachmann — war ein einziges Mal in Gefahr, geheiratet zu werden. Mich rettete der schläfrige Oblomov. Der küßt doch eines Abends der Geliebten die Hand, vielmehr die Handfläche,